



Liebe Mitglieder und Freunde!

14. Oktober 2022

1. Einladung zur Mitgliederversammlung des Historischen Verein Wolhynien e.V. vom

18. - 20. November 2022 im Zinzendorfhaus, Tagungs-und Begegnungsstätte

Zinzendorfplatz 3 in 99192 **Neudietendorf**

Telefon: 036202 - 9 83 33 Fax: 036202 - 9 83 36

Internet: <http://zinzendorfhaus.de>

E-Mail: Information@Zinzendorfhaus.de

Anreise per Bahn: IC oder ICE-Anbindung bis Erfurt; ab Erfurt Regionalverbindung in Richtung Eisenach oder Arnstadt, 2. Haltepunkt; Züge verkehren am Wochenende stündlich; vom Bahnhof sind es ca. 5 Minuten Fußweg bis zum Zinzendorfhaus.

Anreise per Auto: wegen umfangreicher Baumaßnahmen sind die Ortsdurchfahrten in Neudietendorf und Molsdorf gesperrt. Eine Anreise mit dem Auto zum Zinzendorfhaus ist nur aus nördlicher Richtung möglich!

Sie fahren von der Autobahn A4 über das Erfurter Kreuz in Richtung Sangerhausen auf die A71. Bitte nehmen Sie die erste Abfahrt Erfurt-Bindersleben in Richtung Gotha. Von dort kommen Sie weiter über Gamstädt (links abbiegen) und Kleinretzbach nach Neudietendorf. Ab der ersten Ampelkreuzung ist das Zinzendorfhaus ausgeschildert.

Parkplätze sind ausreichend auf dem Grundstück bzw. vor dem Haus vorhanden.

Anreise ist am Freitag. Ab 18 Uhr können sich die eintreffenden Gäste beim Abendessen stärken und anschließend treffen wir uns gegen 19 Uhr zur Begrüßungsrunde in der Cafeteria. Für unsere Veranstaltung ist der Seminarraum "Himmlisches Jerusalem" reserviert. Im Haus können wir den kostenfreien WLAN-Zugang nutzen.

Anmeldung und Kosten: Jeder Teilnehmer meldet sich bitte selbst im Zinzendorfhaus an. Die Übernachtung im Einzelzimmer kostet 49,50 Euro pro Nacht und im Doppelzimmer 40 Euro pro Person und Nacht.

Wir empfehlen, die Vollverpflegung im Haus zu nutzen. Auch wenn Sie nur an einem Tag teilnehmen können, geben Sie bei der Reservierung an, welches Essen Sie wünschen. Die Preise pro Person sind: Frühstück 11 Euro, Mittagessen 14 Euro und Abendessen 11 Euro.

Vorhandene Dokumente aus Wolhynien bitten wir in Kopie mitzubringen, damit wir unsere Sammlung ergänzen können. Bitte legen Sie einen Zettel mit Ihrem Namen + Adresse + Telefon + Email bei, damit wir diese später zuordnen und Sie für die Vermittlung von Forscherkontakten erreichen können.

Wir freuen uns über eine zahlreiche Teilnahme.

2. Geplanter Ablauf unserer Veranstaltung

Freitag 18. November – Anreise der Teilnehmer, Abendessen ab 18 Uhr im Speiseraum

19 Uhr Begrüßung aller Gäste in der Cafeteria

20 Uhr Gesprächsrunde mit Dr. Martin Sprungala, Bundessprecher der Landsmannschaft Weichsel-Warthe

Samstag 19. November – nach dem Frühstück im Haus

ab 9 Uhr steht der Seminarraum "*Himmlisches Jerusalem*" zur Verfügung

9 Uhr Kassenprüfung mit beiden Kassenprüfern

10 Uhr Gerhard König "*Der Aufbau der Landenteignungslisten 1915/16*" mit Auskünften zu Namen und Orten in deutscher Sprache

11 Uhr Dr. Martin Sprungala, Bundessprecher der LWW
„Die Ukraine – das neuentdeckte Land.“

12 Uhr Mittagspause + 13:45 Uhr Fototermin für alle Teilnehmer im Innenhof

14 Uhr Mitgliederversammlung mit Berichten und Wahl des neuen Vorstandes
Je nach Anzahl der Teilnehmer und der zur Verfügung stehenden Sitzplätze können angereiste Nichtmitglieder am Nachmittag die Cafeteria nutzen.

18 Uhr Abendessen im Speiseraum

19 Uhr Seminarraum – gemütliches Beisammensein, Zeit zum Gedankenaustausch und individuelle Forscheranfragen

Sonntag 22. April – nach dem Frühstück im Haus

10 Uhr Offene Diskussionsrunde zur künftigen Vereinsarbeit,
Sammlung von Ideen und Vorschlägen.

12 Uhr Mittagessen und Abreise.

Die anhaltende Pandemie-Lage war und ist sowohl für die Mitgliedertreffen als auch für die Vorstandsarbeit und die Forschungstätigkeit eine besondere Herausforderung. Umso erfreulicher ist es, dass nun wieder mehr Normalität eintritt und eine Mitgliederversammlung tatsächlich stattfinden kann.

Zur Vorbereitung informieren wir nachstehend über wichtige Einzelheiten:

1. In diesem Jahr steht **turnusmäßig eine Vorstandswahl** an. Wie im letzten Rundschreiben angekündigt, werden mehrere Funktionen neu zu besetzen sein. Wir wiederholen daher an dieser Stelle die Bitte, dass Mitglieder mit Interesse an der Vorstandsarbeit dies kurzfristig mitteilen.

Wir sind überzeugt, dass eine Bereitschaft dazu grundsätzlich besteht, denn es gibt immer noch Bedarf an Forschung, und der unvermeidbare gesellschaftliche Generationenwechsel erfordert neue Vermittlungsperspektiven von der Erinnerungskultur der Zeitzeugen zur Gedenkulturr der Nachfahren.

Mit der vorgeschlagenen Satzungsergänzung würden die Verfahren der Zusammenarbeit und Beschlussfassung künftig bei Bedarf mit elektronischer Unterstützung vereinfacht werden.

Vorsorglich möchten wir noch folgenden Hinweis geben: Falls ein handlungsfähiger Vorstand nicht zustande kommen sollte, dann steht die Mitgliederversammlung vor der

Entscheidung, eine Auflösung des Vereins lt. § 12 der Satzung zu beschließen. Alternativ kann auch – um die Vereinsziele zumindest teilweise weiter zu verfolgen - eine rechtliche Verschmelzung mit einem anderen Verein in Betracht kommen.

2. **Wenn ein neuer Vorstand** gewählt werden sollte, dann wird resultierend aus den Erfahrungen der Pandemie-Zeit der Mitgliederversammlung folgende Satzungsänderung vorgeschlagen, damit in Zukunft Versammlungen und Beschlussfassungen auch in elektronischen Formaten rechtssicher möglich werden.

Vorschlag für eine Satzungsergänzung zu § 10 Mitgliederversammlung:

Einfügen: neue Absätze 2 bis 4; die bisherigen Absätze 2 und 3 werden Absatz 5 und 6

2. Der Vorstand kann nach seinem Ermessen beschließen und in der Einladung mitteilen, dass die Mitgliederversammlung im Wege der rein elektronischen Kommunikation (z.B. per Telefon oder Videokonferenz) oder in einer gemischten Form aus Anwesenden mit persönlicher und elektronischer Präsenz stattfindet und die Mitgliederrechte auch im Wege der elektronischen Kommunikation ausgeübt werden können (zum Beispiel per E-Mail, Online-Formular) oder aber eine Stimme im Vorhinein ohne Anwesenheit bzw. Teilnahme an der Online-Mitgliederversammlung schriftlich abgegeben werden kann.

Sollten einzelne Mitglieder trotz des leichter zugänglichen Digitalformats nicht an der Sitzung teilnehmen können, ist eine Stimmrechtsübertragung auf ein digital anwesendes Mitglied möglich. Die Einwilligung dazu ist im Vorfeld mit Unterschrift digital oder postalisch einzureichen.

3. Der Vorstand regelt in einer Wahlordnung geeignete technische und organisatorische Maßnahmen für die Durchführung einer Online-Mitgliederversammlung, die insbesondere sicherstellen sollen, dass nur Vereinsmitglieder an der Mitgliederversammlung teilnehmen und ihre Rechte wahrnehmen.

....In der Wahlordnung ist auch die Durchführung des elektronischen Wahlverfahrens zu verschriftlichen sowie die Stimmabgabe im Vorhinein, wenn Mitglieder nicht an der Online-Mitgliederversammlung teilnehmen möchten.

4. Die Wahlordnung ist nicht Bestandteil der Satzung. Für Erlass, Änderung und Aufhebung der Wahlordnung ist der Vorstand zuständig, der hierüber mit einfacher Mehrheit beschließt. Die jeweils aktuelle Fassung der Wahlordnung ist den Vereinsmitgliedern vor der Durchführung einer Online-Mitgliederversammlung zur Kenntnis zu geben, damit sie verbindlich wird.

(4) Die Bestimmungen der Absätze 2 - 4 gelten für Vorstandssitzungen und Vorstandsbeschlüsse sowie bei Bedarf auch bei sporadischen formlosen Mitgliedertreffen entsprechend.

Ein weiterer Vorschlag soll der **Präzisierung des Vereinszwecks in § 2 Absatz 1** dienen:

1. Vereinszweck ist die Förderung der historischen und genealogischen Forschung zu Wolhynien als ehemals landschaftlichem Teil der heutigen Ukraine und deren Dokumentation. Die Arbeit erfolgt überkonfessionell und ist keiner parteipolitischen Richtung verpflichtet. Ziel ist dabei insbesondere, in dieser Region die Geschichte der ehemaligen Siedlungen mit deutschstämmiger Einwohnerschaft mit ihren kulturellen, kirchlichen und sozialen Strukturen, Werten und Traditionen zu ergründen, zu dokumentieren und in geeigneter Form der interessierten Öffentlichkeit in den heute betroffenen Staaten (vorwiegend Deutschland und Ukraine) zu vermitteln. Der Verein ist in diesem Sinne bereit, mit allen infrage kommenden, demokratischen und freiheitlichen Werten verpflichteten Institutionen und Vereinigungen zusammenzuarbeiten.

Der Verein fördert darüber hinaus die Gemeinschaft und die Gedächtniskultur der aus Wolhynien stammenden Deutschen und ihrer Nachfahren, z.B. durch Organisation von Treffen, durch eigene Print- und Online-Publikationen, Bezuschussung entsprechender Publikationen Dritter, wissenschaftliche Vorträge und Ausstellungen.

Wissenswertes aus dem Forschungsgebiet

1. Tanja Krombach beim **Deutschen Kulturforum östliches Europa** in Potsdam hat ein didaktisches Konzept für Schulen entwickelt mit dem Thema: „Wolhynien. Deutsche und tschechische Einwanderungs- und Minderheitenerfahrung“

<https://www.copernico.eu/de/projekte/wolhynien-deutsche-und-tschechische-einwanderungs-und-minderheitenerfahrungen>

2. **Neuerscheinung:** Sabine Spencer „Entfernte Gebete“ amazon-publishing 2022. Roman über eine deutschstämmige Familie in West-Wolhynien in der Zeit ab 1925; überwiegend mit familienbiographischen Bestandteilen; leider sind in dem Werk diverse historisch unzutreffende Beschreibungen und Annahmen, die - auch unter dem Zugeständnis schriftstellerischer Freiheit – in Teilen ein nicht plausibles Bild jener Zeit zeichnen.

3. Unser Vorsitzender Gerhard König nahm am 28. Mai am **4. Mitteleuropäischen Treffen der Familienforscher** in Warschau teil. Das Treffen wurde organisiert von der Warschauer Gesellschaft für Familienforschung.

Siehe <https://wtg.org.pl/4-srodkowoeuropejskie-spotkania-genealogiczne/>

4. **SGGEE Convention.** Die diesjährige Jahresveranstaltung der SGGEE in Kanada fand vom 23.-25. September online via Zoom-Meeting täglich ab 18 Uhr MEZ statt. Die Vorträge und Diskussionsrunden zum Thema "**Crossing borders**" wurden aufgezeichnet und können im Mitgliederbereich aufgerufen werden.

Siehe https://www.sggee.org/SGGEE2009/members/virtual_SGGEE.html

5. **Fachtagung** des Kulturforums östliches Europa im Umsiedlermuseum Linstow am 16.-18. Oktober 2022: **Von Wolhynien zerstreut in alle Welt:** Neue Perspektiven und Ansätze zur Erforschung der wolhyniendeutschen (Zwangs-)Migration; auf der Webseite ist das ausführliche Programm aufrufbar

<https://www.kulturforum.info/de/forum-partner/partner-veranstaltungen/1024055-von-wolhynien-zerstreut-in-alle-welt>

Die Veranstaltung wird live im Internet auf dem Youtube-Kanal der Kulturstiftung der deutschen Vertriebenen übertragen und soll aufrufbar bleiben: <http://www.bit.ly/kulturstiftungvideo>

6. Das Bundesinstitut für Kultur und Geschichte der Deutschen im östlichen Europa (BKGE) in Oldenburg hat ein **Forschungsprojekt zu Karl Stumpp** (1896-1982) aufgelegt.

Siehe <https://www.copernico.eu/de/projekte/karl-stumpp-1896-1982>

Zitat aus der Projektbeschreibung: "*Karl Stumpp ist bis heute die zentrale Figur der russland-deutschen Geschichts- und Identitätspolitik. Sowohl in der Zwischenkriegszeit als auch nach 1945 kam ihm eine Schlüsselrolle bei der Konstituierung des Forschungsfeldes und bei der Gründung der russlanddeutschen Interessensorganisationen zu.*"

Während des Zweiten Weltkriegs leitete er nach dem deutschen Überfall auf die Sowjetunion das „Sonderkommando Dr. Stumpp“, das ‚rassische‘ Erfassungen der Bevölkerung in der besetzten Ukraine durchführte. Eine fundierte biographische Arbeit zu seiner Person stellt nach wie vor ein Desiderat der Forschung dar, das mit dem Projekt geschlossen werden soll."

Für Familienforscher sind die Hintergründe seiner Aktivitäten und seine von NS-Ideologie geprägte Geisteshaltung von Bedeutung, nicht zuletzt zur wertenden Einordnung von Daten und Materialien, die z.T. noch heute für genealogische Recherchen genutzt werden. Zum Hintergrund wird exemplarisch verwiesen auf die Quellenkritik von Hans-Christian Petersen **The Making of Russlanddeutschtum - Karl Stumpp oder die Mobilisierung einer ‚Volksgruppe‘ in der Zwischenkriegszeit**, in: Silke Göttisch-Elten, Cornelia Eisler (Hrsg.) Minderheiten im Europa der Zwischenkriegszeit Wissenschaftliche Konzeptionen, mediale Vermittlung, politische Funktion, Münster/New York 2017, S. 163- 189

https://www.academia.edu/33265903/The_Making_of_Russlanddeutschtum_Karl_Stumpp_oder_die_Mobilisierung_einer_Volksgruppe_in_der_Zwischenkriegszeit

Unser Ehrenmitglied Leonhard Kremring (†2014) schrieb in seiner Autobiographie "Verlorene Heimat Wolhynien" u.a. auch über seine Erinnerungen an das Stumpp-Kommando.

7. Familienforschung. Das AGAD in Warschau stellte in diesem Jahr Digitalisate von folgenden ev.-augsb. Kirchenbüchern ins Netz:

- Kirchspiel Luzk Verstorbene 1913-1935
- Kirchspiel Neudorf Konfirmationen 1927-1938
mit dem Filial Zabużańskie Holendry Verstorbene 1937-1939
- Kirchspiel Rozyszcze Verstorbene 1933-1939, 1928-1938 (Zweitschriften)
- Kirchspiel Rowno mit dem Kantorat Malowana Totenregister 1922-1939 und Kantorat Mydzk Verstorbene 1936-1939
- Kirchspiel Wladimir-Wolhynsk Heiratsregister 1891-1937 (Namen), 1898-1936 (chron.)

Verlinkungen siehe <https://wolhynien.de/records/KircheEvAugsb.htm>

Von dem polnischen Familienforscher Aleksy Kitlinsky liegt eine umfangreiche Sammlung an digitalisierten römisch-katholischen Kirchenbüchern aus den Archiven Chmelnitzkij und Kiew vor.

Eine Durchsicht und Einarbeitung in die bisherige Linksammlung auf *wolhynien.de* wird einige Monate in Anspruch nehmen.

Siehe https://drive.google.com/drive/folders/1YPhxgRDi-RfMe_OXnNAQMD5ADq811J5G

Wir wünschen allen Teilnehmern zur Mitgliederversammlung eine gute Anreise und

verbleiben mit herzlichen Grüßen

Mechthild Walsdorf und Gerhard König